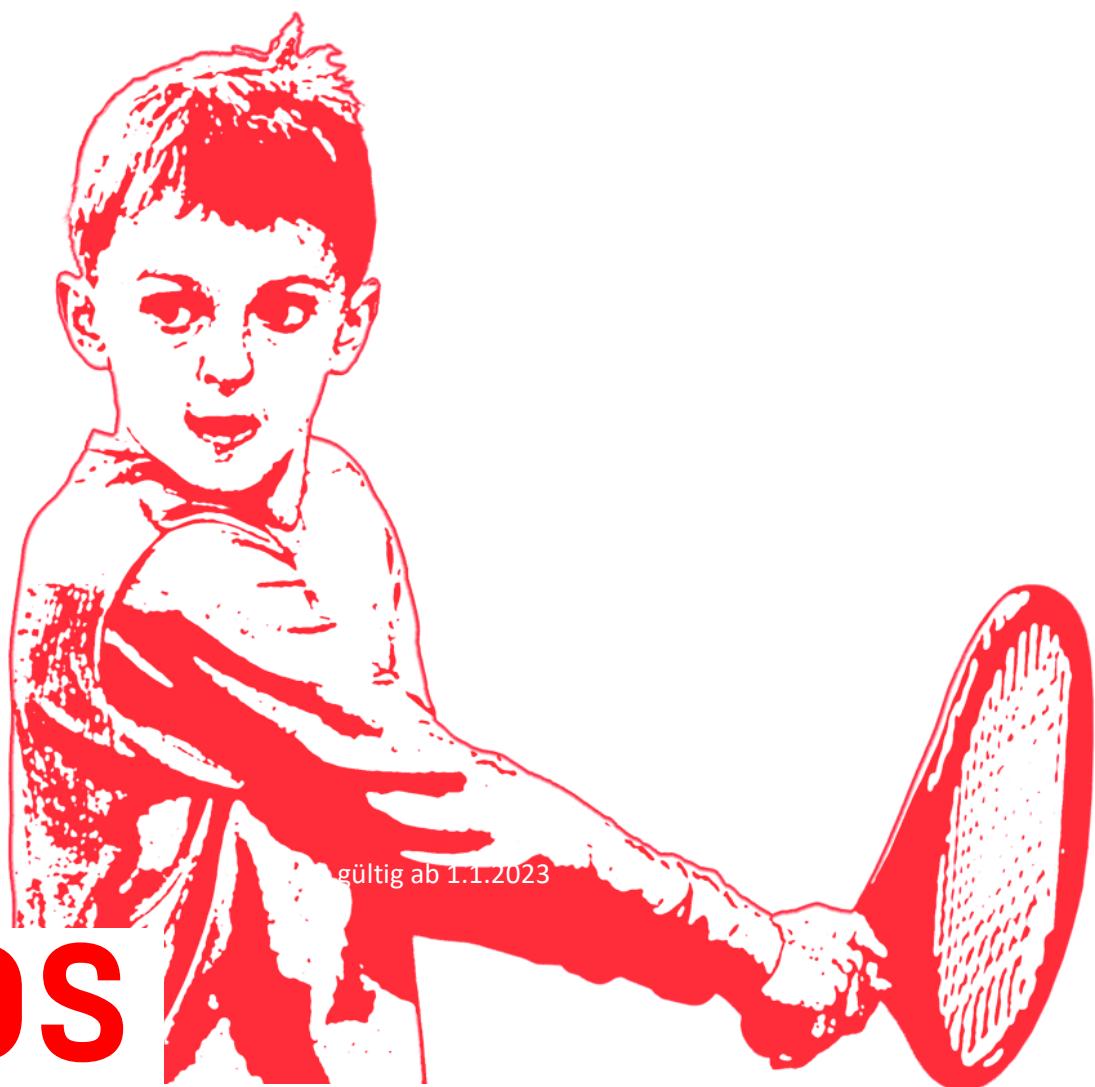




ÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND



KIDS RULEBOOK

Foto: GEPA pictures

KIDS-Rule-Book

Gültig ab 1.11.2025

1	ALLGEMEINES.....	2
1.1	TURNIERKATEGORIEN.....	2
1.2	TURNIERFORMATE	2
1.3	KIDS-ALTERSKLASSEN (AK).....	2
1.4	SPIELBEDINGUNGEN.....	3
2	TECHNISCHES REGLEMENT	4
2.1	ALTERSKLASSE U8 SPIELBEDINGUNGEN RED.....	4
2.2	AK U9/U10 SPIELBEDINGUNGEN ORANGE	5
2.3	AK U10/U11 SPIELBEDINGUNGEN GREEN	6
3	TURNIERABWICKLUNG	7
3.1	ANZAHL DER ERLAUBTEN MATCHES PRO TAG	7
3.2	PAUSENZEITEN ZWISCHEN DEN MATCHES.....	7
3.3	2-MATCH GARANTIE	7
3.4	MINDESTTEILNEHMER/INNEN-ANZAHL / ZUSAMMENLEGUNG VON BEWERBEN.....	7
3.5	SPIELBEGINN.....	7
3.6	SETZUNG.....	8
3.7	SPIELBEGLEITER/IN	8
3.8	ZUSCHAUER/INNEN	8
3.9	SPORTLICHE FAIRNESS / VERHALTENSKODEX.....	9

1 ALLGEMEINES

Alle männlichen/weiblichen Bezeichnungen gelten geschlechtsneutral. Das ÖTV-KIDS-Rule-Book und seine darin festgehaltenen ÖTV Kids Tennis Richtlinien und Bestimmungen gelten für folgende Bewerbe und Turniere der ÖTV Kids Turnierlandschaft, sofern diese über das ÖTV-/LV-Turniersystem abgewickelt werden:

Mit der Turniernennung akzeptiert jede/r Spieler/in die ITF-Tennisregeln, sowie die Richtlinien und Bestimmungen des ÖTV-Kids-Rule Book.

1.1 TURNIERKATEGORIEN

1.1.1 Auf ÖTV-Ebene finden Kids Turniere in drei Turnierkategorien statt.

- ÖTV Kids KAT I Turniere und ÖTV Kids Masters
- ÖTV Kids KAT II Turniere
- Landesmeisterschaften

1.1.2 Auf LV-Ebene gibt es zwei Turnierkategorien

- regionale LV-Turniere
- Vereinsturniere

1.2 TURNIERFORMATE

1.2.1 Altersklasse U8

Turniere der AK U8 sind, unabhängig von der Anzahl der TeilnehmerInnen, immer im Round-Robin **Modus auszutragen.**

1.2.2 Altersklasse U9, U10, U11

Turniere bis inkl. 8 TeilnehmerInnen sollen im Round Robin Modus ausgetragen werden. Turniere mit mehr als 8 TeilnehmerInnen können im Round Robin Modus oder KO-Format ausgetragen werden. In beiden Fällen ist die 2 Match-Garantie für alle TeilnehmerInnen zu berücksichtigen.

1.3 KIDS-ALTERSKLASSEN (AK)

ÖTV/LV-Kids Turniere werden in den Altersklassen U8, U9, U10 und U11 ausgeschrieben.

Zugehörigkeit zu einer Altersklasse

Die Zugehörigkeit einer Spielerin bzw. eines Spielers zu einer Altersklasse ändert sich jeweils mit Stichtag am 16.12. des Jahres. Beispiel: Alle Kinder des Jahrgangs 2017 sind im Zeitraum 16.12.2025 bis 15.12.2026 der AK U9 zugehörig.

Spielberechtigung in einer Altersklasse

Die Zugehörigkeit einer Spielerin bzw. eines Spielers zu einer Altersklasse ändert sich jeweils mit Stichtag.

Hinsichtlich der Spielberechtigung einer Spielerin/eines Spielers in einer Altersklasse gilt:

1.3.1 Altersklasse U8

Kids der Altersklassen U8 sind in ihrer zugehörigen Altersklasse und der nächsthöheren Altersklasse U9 spielberechtigt. U8 Kids dürfen bei Jugend U12 nicht mitspielen.

1.3.2 Altersklasse U9

Kids der Altersklasse U9 sind ausschließlich in ihrer zugehörigen Altersklasse spielberechtigt. Ausgenommen davon sind Kids der ÖTV Pro Kids Gruppe oder nach persönlicher Rücksprache mit dem LV-Kids Coach. U9 Kids dürfen bei Jugend U12 nicht mitspielen

1.3.3 Altersklasse U10

Kids der Altersklassen U10 sind in ihrer zugehörigen Altersklasse und der nächsthöheren Altersklasse KIDS U11 spielberechtigt. U10-Kids können bei Jugend U12-Turnieren (ausgenommen sind die ÖTV-Jugendmeisterschaften Indoor und Outdoor) teilnehmen.

1.3.4 Altersklasse U11

Kids der Altersklassen U11 sind in ihrer zugehörigen Altersklasse und der nächsthöheren Altersklasse Jugend U12 spielberechtigt.
U11 Kids dürfen bei Jugend U14 nicht mitspielen.

1.4 SPIELBEDINGUNGEN

ÖTV/LV-Kids Turniere werden, abhängig von der Altersklasse, in den Spielklassen Red, Orange und Green durchgeführt. Für jede Spielklasse sind die Spielbedingungen (Spielfeldgröße, Netzhöhe, Bälle, maximal erlaubte Schlägerlänge und Zählweise) definiert. Siehe Technisches Reglement (Red, Orange, Green).

Für die Durchführung der ÖTV Kids-Turniere gilt:

Altersklasse	Winter	Sommer
U9	Orange	Orange
U10	Green / Orange*	Green

Für die Durchführung der LV Kids-Turniere gilt:

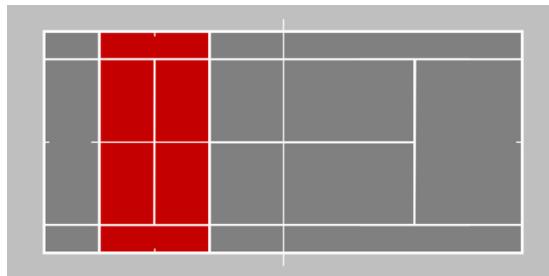
Altersklasse	Winter	Sommer
U8	Red	Red
U9	Orange	Orange
U10	Green / Orange*	Green
U11	Green	Green

*Im Winter können Turniere der Altersklasse U10 optional auch unter Orange Spielbedingungen ausgetragen werden.

2 TECHNISCHES REGLEMENT

2.1 ALTERSKLASSE U8 SPIELBEDINGUNGEN RED

Die nachstehenden Ausführungen sind verpflichtend für die Austragung von ÖTV/LV Turnieren der Altersklasse U8 (Spielbedingungen RED).



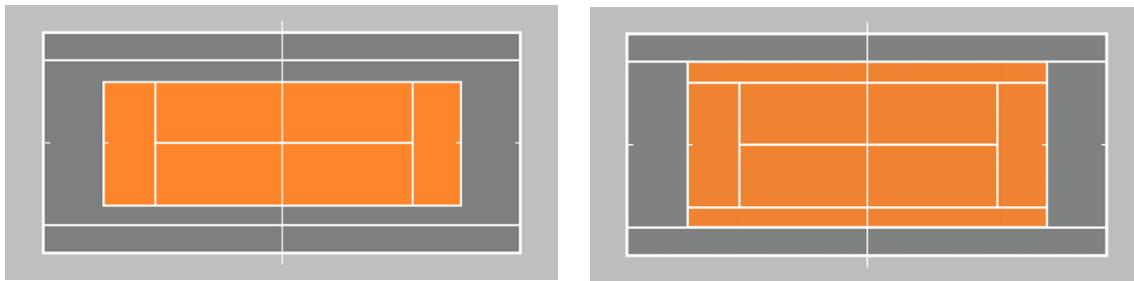
Hinweis: Die Seitenlinien des Normalfeldes dienen als Aufschlaglinien. Die Doppellinien des Normalfeldes dienen als Grundlinie. Beim Aufbau ist unbedingt auf einen ausreichenden Auslauf hinter den Grundlinien zu achten.

- 2.1.1 **Länge:** 10.97 m
- 2.1.2 **Breite:** 5.485 m (Einzel)
- 2.1.3 **Netzhöhe:** 80 cm
- 2.1.4 **Bälle:** Red Balls (ITF Approved Stage 3 - „Standard Construction“)
- 2.1.5 **Maximal erlaubte Schlägerlänge:** 23“ inch (58,4 cm)
- 2.1.6 **Zählweise***: gespielt wird auf 2 gewonnene Match-Tiebreak bis 10 (zwei Punkte Unterschied) und **No-Let Regel** (Netzroller beim Aufschlag wird nicht wiederholt)
- 2.1.7 **Spielentscheidungen** werden ausschließlich von den SpielerInnen auf ihrer Seite selbst getroffen. Es gelten die grundlegenden Richtlinien für das Spielen ohne Schiedsrichter, womit auch das Zählen den SpielerInnen selbst obliegt. Werden Entscheidungen von Spielbegleite/innen korrigiert, sind diese für die Spieler/innen bindend.
- 2.1.8 **Aufschlag-/Seitenwechsel:** Der Aufschlagwechsel erfolgt entsprechend den Tiebreak-Regeln (1x SpielerIn A, 2x SpielerIn B, 2x SpielerIn A, usw.). Nach jeden Satz werden die Seiten gewechselt.
- 2.1.9 **Aufschlagregeln:** Der Aufschlag erfolgt beliebig von oben oder von unten, MUSS aber auf jeden Fall aus der Luft geschlagen werden (ohne Bodenkontakt). Der Aufschläger hat 2 Aufschlagversuche (1. + 2. Aufschlag). **Der Aufschlag darf auch „Überkopf“ eingeworfen werden.** Der Aufschläger steht dabei hinter der Grundlinie und wirft den Ball Überkopf in das vorgegebene Aufschlagfeld. Der Schläger wird während des Wurfes in der anderen Hand gehalten.
- 2.1.10 **Kontrolle der Schlägerlänge:** Die Kontrolle der Schlägerlänge obliegt den Spielerinnen und Spielern VOR Spielbeginn. Demnach sollen die Spieler, ausschließlich vor Matchbeginn (am besten im Zuge der Aufschlag-/Seitenwahl), gegenseitig die Schlägerlänge kontrollieren. Eine Kontrolle der Schlägerlänge ist zusätzlich auch bei Schlägerwechsel durch den Gegner während des Spiels erlaubt. Verzichtet ein Spieler vor Spielbeginn darauf die Schlägerlänge des Gegners zu kontrollieren, so sind auch spätere Reklamationen im Falle eines nicht regelkonformen Rackets nicht möglich. Das Spielergebnis bleibt bestehen. Selbstverständlich können „Offizielle“ des Turniers wie Spielbegleiter, Turnierveranstalter oder Schiedsrichter, ebenfalls vor Spielbeginn oder nach einem Schlägerwechsel, eine Kontrolle der Schlägerlänge durchführen.
- 2.1.11 Die **Pausen** nach einem Satz (Satzpause) entsprechen den offiziellen Tennisregeln.

*bei regionalen LV-Turnieren können abweichende Zählweisen angewendet werden.

2.2 AK U9/U10 SPIELBEDINGUNGEN ORANGE

Die nachstehenden Ausführungen sind verpflichtend für die Austragung von ÖTV/LV Turnieren der Altersklasse U9/U10 (Spielbedingungen ORANGE).

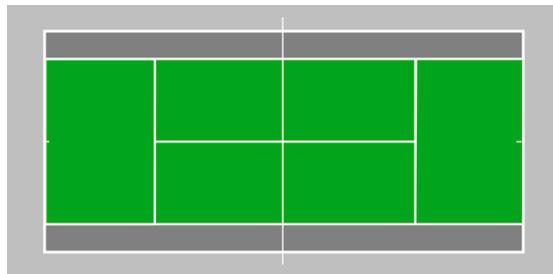


- 2.2.1 **Länge:** 17.83 m
- 2.2.2 **Breite:** 6.17 m (Einzel) bzw. 8.23 m (Doppel)
- 2.2.3 **Netzhöhe:** 80 cm
- 2.2.4 **Bälle:** Orange Balls (ITF Approved Stage 2)
- 2.2.5 **Maximal erlaubte Schlägerlänge:** U9: 25“ inch (63.5 cm) | U10: 26“ inch (66.0 cm)
- 2.2.6 **Zählweise***: gespielt wird auf 2 gewonnene Sätze bis 4 (Tiebreak bei 3:3) – ohne Vorteil (No- Ad) und **No-Let Regel** (Netzroller beim Aufschlag wird nicht wiederholt) . Bei Satzgleichstand entscheidet ein Match-Tiebreak bis 10 (2 Punkte Unterschied)
- 2.2.7 **Spielentscheidungen** werden ausschließlich von den SpielerInnen auf ihrer Seite selbst getroffen. Es gelten die grundlegenden Richtlinien für das Spielen ohne Schiedsrichter, womit auch das Zählen den SpielerInnen selbst obliegt. Werden Entscheidungen von Spielbegleite/innen korrigiert, sind diese für die Spieler/innen bindend.
- 2.2.8 **Aufschlag-/Seitenwechsel:** erfolgt grundsätzlich entsprechend den offiziellen Tennisregeln in jedem Satz nach dem ersten, dritten und jedem darauf folgenden ungeraden Spiel. Nach Beendigung eines jeden Satzes sind ebenfalls die Seiten des Spielfeldes zu wechseln, außer die Summe der Spiele eines Satzes ist eine gerade Zahl. In diesem Fall sind die Seiten erst nach dem ersten Spiel des nächsten Satzes zu wechseln. Während eines Tiebreaks oder Match-Tiebreaks haben die SpielerInnen nach jeweils sechs Punkten die Seiten des Spielfeldes zu wechseln.
- 2.2.9 **Aufschlagregeln:** Der Aufschlag erfolgt beliebig von oben oder von unten, MUSS aber auf je- den Fall aus der Luft geschlagen werden (ohne Bodenkontakt). Der Aufschläger hat 2 Aufschlagversuche.
- 2.2.10 **Kontrolle der Schlägerlänge:** Die Kontrolle der Schlägerlänge obliegt den Spielerinnen und Spielern VOR Spielbeginn. Demnach sollen die Spieler, ausschließlich vor Matchbeginn (am besten im Zuge der Aufschlag-/Seitenwahl), gegenseitig die Schlägerlänge kontrollieren. Eine Kontrolle der Schlägerlänge ist zusätzlich auch bei Schlägerwechsel durch den Gegner während des Spiels erlaubt. Verzichtet ein Spieler vor Spielbeginn darauf die Schlägerlänge des Gegners zu kontrollieren, so sind auch spätere Reklamationen im Falle eines nicht regelkonformen Rackets nicht möglich. Das Spielergebnis bleibt bestehen. Selbstverständlich können „Offizielle“ des Turniers wie Spielbegleiter, Turnierveranstalter oder Schiedsrichter, ebenfalls vor Spielbeginn oder nach einem Schlägerwechsel, eine Kontrolle der Schlägerlänge durchführen.
- 2.2.11 Die **Pausenzeiten** beim Seitenwechsel und nach einem Satz entsprechen den Tennisregeln.
ACHTUNG: Im **Tiebreak** oder **Match-Tiebreak** gibt es KEINE Pausen!

*bei regionalen LV-Turnieren können abweichende Zählweisen angewendet werden.

2.3 AK U10/U11 SPIELBEDINGUNGEN GREEN

Die nachstehenden Ausführungen sind verpflichtend für die Austragung von ÖTV/LV Turnieren der Altersklasse U10/U11 (Spielbedingungen GREEN).



- 2.3.1 **Länge:** 23.77 m
- 2.3.2 **Breite:** 8.23 m (Einzel + Doppel)
- 2.3.3 **Netzhöhe:** 91.4 cm – keine Singlestützen
- 2.3.4 **Bälle:** Green Balls (ITF Approved Stage 1)
- 2.3.5 **Maximal erlaubte Schlägerlänge:** **U10:** 26“ inch (66.0 cm) | **U11:** keine Beschränkung
- 2.3.6 **Zählweise***: gespielt wird auf 2 gewonnene Sätze bis 4 (Tiebreak bei 3:3) – ohne Vorteil (No- Ad) und **No-Let Regel** (Netzroller beim Aufschlag wird nicht wiederholt) . Bei Satzgleichstand entscheidet ein Match-Tiebreak bis 10 (2 Punkte Unterschied) | **U11:** kann auch auf 2 gewonnene Sätze bis 6, 3. Satz Match-Tie-Break gespielt werden.
- 2.3.7 **Spielentscheidungen** werden ausschließlich von den SpielerInnen auf ihrer Seite selbst getroffen. Es gelten die grundlegenden Richtlinien für das Spielen ohne Schiedsrichter, womit auch das Zählen den SpielerInnen selbst obliegt. Werden Entscheidungen von Spielbegleite/innen korrigiert, sind diese für die Spieler/innen bindend.
- 2.3.8 **Aufschlag-/Seitenwechsel:** erfolgt grundsätzlich entsprechend den offiziellen Tennisregeln in jedem Satz nach dem ersten, dritten und jedem darauf folgenden ungeraden Spiel. Nach Beendigung eines jeden Satzes sind ebenfalls die Seiten des Spielfeldes zu wechseln, außer die Summe der Spiele eines Satzes ist eine gerade Zahl. In diesem Fall sind die Seiten erst nach dem ersten Spiel des nächsten Satzes zu wechseln. Während eines Tiebreaks oder Match-Tiebreaks haben die SpielerInnen nach jeweils sechs Punkten die Seiten des Spielfeldes zu wechseln.
- 2.3.9 **Aufschlagregeln:** Der Aufschlag erfolgt beliebig von oben oder von unten, MUSS aber auf jeden Fall aus der Luft geschlagen werden (ohne Bodenkontakt). Der Aufschläger hat 2 Aufschlagversuche.
- 2.3.10 **Kontrolle der Schlägerlänge:** Die Kontrolle der Schlägerlänge obliegt den Spielerinnen und Spielern VOR Spielbeginn. Demnach sollen die Spieler, ausschließlich vor Matchbeginn (am besten im Zuge der Aufschlag-/Seitenwahl), gegenseitig die Schlägerlänge kontrollieren. Eine Kontrolle der Schlägerlänge ist zusätzlich auch bei Schlägerwechsel durch den Gegner während des Spiels erlaubt. Verzichtet ein Spieler vor Spielbeginn darauf die Schlägerlänge des Gegners zu kontrollieren, so sind auch spätere Reklamationen im Falle eines nicht regelkonformen Rackets nicht möglich. Das Spielergebnis bleibt bestehen. Selbstverständlich können „Offizielle“ des Turniers wie Spielbegleiter, Turnierveranstalter oder Schiedsrichter, ebenfalls vor Spielbeginn oder nach einem Schlägerwechsel, eine Kontrolle der Schlägerlänge durchführen.
- 2.3.11 Die **Pausenzeiten** beim Seitenwechsel und nach einem Satz entsprechen den Tennisregeln.
ACHTUNG: Im **Tiebreak** oder **Match-Tiebreak** gibt es KEINE Pausen!
- 2.3.12 **DOPPEL:** Die Doppelspiele der Altersklasse 10/11 Green werden ebenfalls auf dem **Einzelfeld** (23,77m x 8,23m - **ohne Singlestützen**) ausgetragen

*bei regionalen LV Turnieren können abweichende Zählweisen angewendet werden.

3 TURNIERABWICKLUNG

3.1 ANZAHL DER ERLAUBTEN MATCHES PRO TAG

Hinsichtlich der Anzahl an erlaubten Matches pro Tag gilt verpflichtend:

3.1.1 Altersklasse U8

Pro Tag dürfen maximal **10 Match-Tiebreaks** gespielt werden.

3.1.2 Altersklasse U9

Pro Tag sind maximal 3 Matches bzw. 6 kurze Sätze zulässig (auch 3 Einzelspiele).

Ein Match-Tiebreak zählt NICHT als Satz.

3.1.3 Altersklasse U10

Pro Tag sind maximal 3 Matches bzw. 6 kurze Sätze zulässig (auch 3 Einzelspiele).

Ein Match-Tiebreak zählt NICHT als Satz.

3.1.4 Altersklasse U11

Pro Tag sind maximal 3 Matches bzw. 6 kurze Sätze zulässig (auch 3 Einzelspiele).

Ein Match-Tiebreak zählt NICHT als Satz.

3.2 PAUSENZEITEN ZWISCHEN DEN MATCHES

Hinsichtlich der Pausenzeit zwischen 2 Matches gilt verpflichtend:

3.2.1 Altersklasse U8

Jeder/m Spieler/in sind in der Alters-/Spielklasse U8-Red zwischen 2 Matches mindestens 15 Minuten einzuräumen, vorausgesetzt, das Match wurde auf zwei gewonnene Match-Tiebreak bis 10 Punkte gespielt.

3.2.2 Altersklasse U9, U10, U11

Jeder/m Spieler/in sind in den Alters-/Spielklassen U9/U10-Orange und U10/U11-Green zwischen 2 Matches mindestens 30 Minuten einzuräumen. Hat die/der Spieler/in bereits 2 Matches hintereinander mit nur 30 Minuten Pause gespielt, so beträgt die Mindestpause zwischen dem zweiten und dritten Match mindestens eine Stunde.

3.3 2-MATCH GARANTIE

Jeder Spielerin bzw. jedem Spieler sind entsprechend den ÖTV Kids Tennis Richtlinien bei ihrer/seiner Turnierteilnahme mindestens 2 Matches garantiert (4-Satz-Garantie).

3.4 MINDESTTEILNEHMER/INNEN-ANZAHL / ZUSAMMENLEGUNG VON BEWERBEN

3.4.1 Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 3 Spieler/inne/n ist ein Bewerb auf jeden Fall regelkonform abzuwickeln.

3.4.2 Bei weniger als 3 Nennungen eines Geschlechts in einer Alters-/Spielklasse kann der Bewerb der Mädchen und Burschen zusammengelegt werden.

3.4.3 In diesem Fall gilt: Werden Bewerbe aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl (weniger als 3 Spieler/innen) nicht wie ausgeschrieben durchgeführt, sind die betroffenen Spieler/innen unbedingt vorab von der geplanten Änderung der Autragung in Kenntnis zu setzen. Den Spieler/innen steht es in diesem Fall frei, von der Teilnahme Abstand zu nehmen.

3.4.4 Bewerbe unterschiedlicher Alters-/Spielklassen dürfen nicht zusammengelegt werden, da diese mit unterschiedlichen Bällen auf unterschiedlichen Spielfeldern ausgetragen werden.

3.5 SPIELBEGINN

3.5.1 Ein Spiel der KIDS U 8 und U9 darf nicht vor 8 Uhr bzw. nach 18.00 Uhr begonnen werden.

3.5.2 Ein Spiel der KIDS U10 und U11 darf nicht vor 8 Uhr bzw. nach 19.00 Uhr begonnen werden.

3.6 SETZUNG

Hinsichtlich der Setzung in den einzelnen Alters-/Spielklassen gelten folgende Richtlinien:

3.6.1 Altersklasse U8

Bei Turnieren der AK U8 gibt es keine Setzung.

3.6.2 Altersklasse U9 & U10

- Erstrangig für die Setzung einer Spielerin/eines Spielers in einer Alters-/Spielklasse ist die jeweilige Position in der aktuellen Liste der ÖTV Pro Kids Groups.
- Zweitrangig für die Setzung ist die aktuelle Position in der jeweiligen LV Pro Kids Groups der jeweiligen Alters-/Spielklasse. Dabei gilt, dass die LV Pro Kids Groups aller Landesverbände gleichrangig behandelt werden.
- Befinden sich 2 oder mehr Spieler/innen in der gleichen ÖTV bzw. LV Pro Kids Group, werden die Spieler/innen auf die Positionen gelöst

3.6.3 Altersklasse U11 (siehe Turnier-Rule-Book)

- Bei Turnieren der Altersklasse U11 erfolgt die Setzung nach der ÖTV-U12 Rangliste.

3.7 SPIELBEGLEITER/IN

Spielbegleiter/innen sind bei allen Kids-Turnieren dringend zu empfehlen. Die Spielbegleiter/innen werden vom Turnierveranstalter gestellt und können für mehrere Plätze gleichzeitig eingesetzt werden. Sie sorgen nicht nur für einen reibungslosen Ablauf der Matches, sondern unterstützen die Kids auch maßgeblich ihre Entscheidungen auf dem Platz eigenständig und sportlich fair zu treffen. Spielbegleiter sind keine Schiedsrichter! Spielentscheidungen werden ausschließlich von den Spieler/inne/n auf ihrer Seite selbst getroffen. Es gelten die grundlegenden Richtlinien für das Spielen ohne Schiedsrichter/in, womit auch das Zählen den Spieler/inne/n selbst obliegt.

Es gilt:

- 3.7.1 Die/der Spielbegleiter/in hat das Recht, ausschließlich nach eigener Wahrnehmung, ersichtliche Fehlentscheidung einer Spielerin/eines Spielers zu korrigieren.
- 3.7.2 Eine Entscheidungskorrektur durch die/den Spielbegleiter/in führt automatisch zum Punktverlust.
- 3.7.3 Die/der Spielbegleiter/in hat unbedingt darauf zu achten, dass es zu keiner Spiel- oder Entscheidungsbeeinflussung von außen (z.B. Eltern, Trainer/in, etc.) kommt. Sollte dies der Fall sein, kann die/der Spielbegleiter/in die entsprechende(n) Person(en) zur sofortigen Unterlassung auffordern. In weiterer Folge ist die/der (Ober-)Schiedsrichter/in bzw. verantwortliche Turnierleiter/in zu verständigen, welche/r weitere Maßnahmen ergreifen wird, um einen ungestörten Ablauf des Wettkampfs zu gewährleisten Hinsichtlich der Bereitstellung von Spielbegleitern empfiehlt der ÖTV:
 - U8 - Red: 1 Spielbegleiter je Platz
 - U9 + U10 Orange: 1 Spielbegleiter je zwei nebeneinander liegender Plätze
 - U10 Green: 1 Spielbegleiter je zwei nebeneinander liegender Plätze

3.8 ZUSCHAUER/INNEN

Zuschauer/innen (Eltern, Trainer/innen, etc.) sollten sich grundsätzlich NICHT auf dem Platz, sondern außerhalb des Platzes befinden und von dort unter Einhaltung eines entsprechenden Verhaltenskodex die Matches beobachten. Nur so kann für alle Spieler/innen ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. Es obliegt grundsätzlich der/dem verantwortlichen Turnierleiter/in bzw. einer/m anwesenden (Ober-)Schiedsrichter/in darüber zu entscheiden, ob Zuseher/innen auf den Platz dürfen oder nicht. Ein Recht, ein Match auf dem Platz zu verfolgen, gibt es für Zuseher/innen definitiv NICHT! Sollte ein/e Turnierleiter/in oder anwesende/r (Ober)Schiedsrichter/in wann auch immer entscheiden, Zuseher/innen zum Verlassen des Platzes aufzufordern, so ist dieser Aufforderung unverzüglich nachzukommen. Dies kann im Anlassfall bis zur Aufforderung zum Verlassen der Turnieranlage führen. Bei Verweigerung kann dies die Disqualifikation einer Spielerin/eines Spielers, sowie eine nachfolgende Sperre zur Folge haben. Für das Zusehen auf dem Platz gilt in jedem Fall, dass

dies von einer von der Turnierleitung festgelegten Stirnseite zu erfolgen hat und Spielerbänke von Zuseher/inne/n nicht belegt werden dürfen. Zuseher/innen haben unbedingt darauf zu achten, beim Betreten oder Verlassen des Platzes andere Spieler/innen nicht zu behindern oder zu stören.

3.9 SPORTLICHE FAIRNESS / VERHALTENSKODEX

Alle in den Wettbewerb, in welcher Form auch immer, involvierten Personen, werden unbedingt dazu angehalten, die sportliche Fairness, auch in der größten Hitze des Gefechts, nicht zu vergessen. Dies gilt für Spieler/innen ebenso wie für Trainer/innen und Eltern.

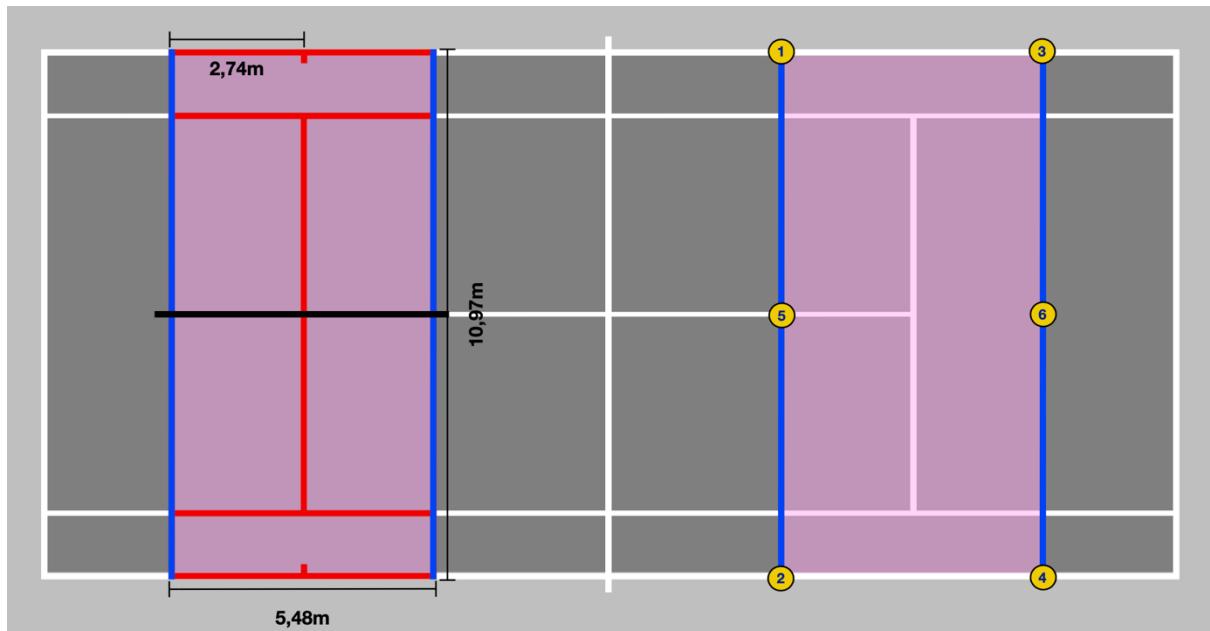
3.9.1 Unser Verhaltenskodex für Spieler/innen:

- Ich werde meiner Gegnerin/meinem Gegner freundlich und mit Respekt begegnen.
- Ich werde mich auf dem Platz und außerhalb immer sportlich fair verhalten.
- Ich werde zu jeder Zeit des Spiels mein Bestes geben und Unsportlichkeiten unterlassen.
- Ich werde die Tennis- & Fair Play Regeln lernen und zu jeder Zeit befolgen.
- Ich werde meine Entscheidungen stets eigenständig, sportlich fair und ehrlich treffen.
- Ich werde als Aufschläger/in vor einem Ballwechsel den Spielstand laut ansagen.
- Ich werde „Aus-Rufe“ unverzüglich und für die/den Gegner/in gut hörbar tätigen.
- Ich werde meine Entscheidungen korrigieren, wenn ich einen Fehler gemacht habe.
- Ich werde, wenn es erforderlich ist, eine/n Offizielle/n um Hilfe bitten.
- Ich werde Anweisungen von Offiziellen befolgen und deren Entscheidungen akzeptieren.
- Ich werde meiner Gegnerin/meinem Gegner immer nach einem Spiel gratulieren.
- Ich werde versuchen Spaß am Spiel zu haben.

Quelle: tennis4kids-Fair Play Verhaltenskodex für Spieler

AUFWAANLEITUNG

RED COURT



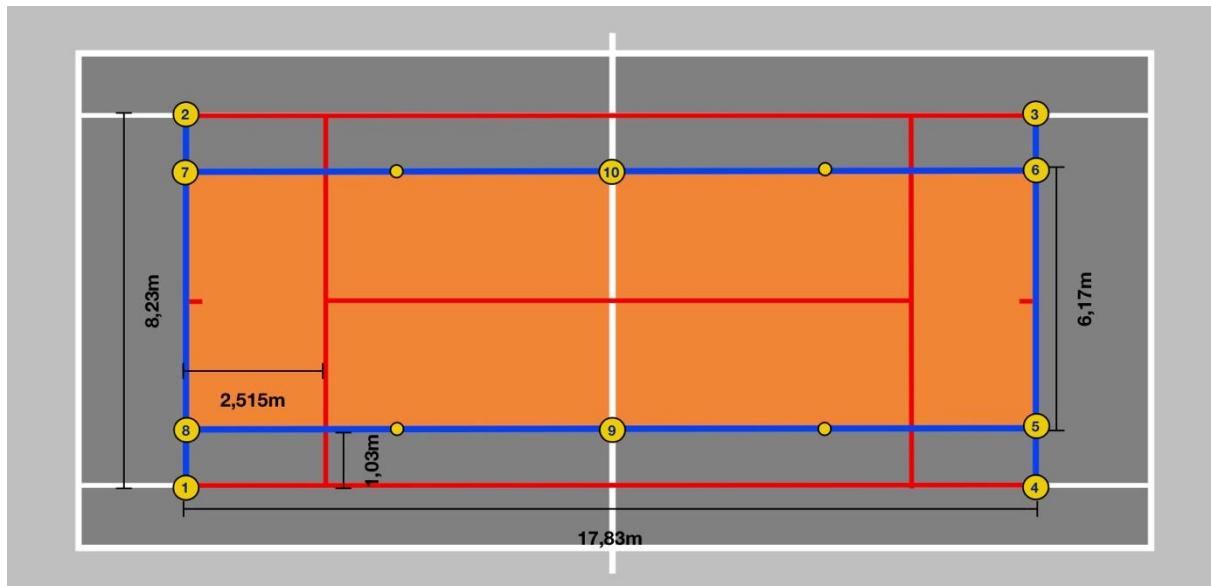
Copyright – tennis4kids 2025

Aufbau - Red Court (Outdoor-Sand): 10,97m x 5,48m

- 1. Grundlinien:** Als Grundlinien für den RED COURT dienen auf beiden Seiten die Doppel-Seitenlinien des Normalfeldes.
 - 2. Seitenlinien:** Die gedachte Verlängerung der Aufschlaglinie des Normalfeldes ergibt auf beiden Seiten die Platzmitte des RED COURTS (s. Mittelzeichen in der linken Abbildung). Von diesem werden jeweils 2,74 m in Richtung Netz bzw. Grundlinie des Normalfeldes gemessen. Die beiden Markierungen stellen die äußere, seitliche Spielfeldbegrenzung des RED COURTS dar. Die Seitenlinien des Liniensets werden wie rechts abgebildet im Bereich der Doppel-Seitenlinien des Normalfeldes mit Spezialnägeln im Boden fixiert (1,2,3,4). Zusätzlich sollten die Seitenlinien des RED COURTS auch im Netzbereich fixiert werden (5,6).
 - 3. Netzhöhe:** 80 cm. Anschließend ist noch ein 6m breites Kindernetz mit einer Netzhöhe von 80 cm in der Platzmitte aufzustellen.
- Tipp für die Praxis:** Um den wiederholten Aufbau wesentlich zu erleichtern, empfiehlt es sich die Positionen für die Befestigung der Seitenlinien des RED COURTS auf beiden Doppel-Seitenlinien des Normalfeldes dauerhaft zu markieren.

AUFWAANLEITUNG

ORANGE COURT



Copyright – tennis4kids 2025

Aufbau - Orange Court (Outdoor-Sand): 17,83 m x 6,17 m (Einzel) / 17,83 m x 8,23 m (Doppel)

1. Grundlinien: 2,515 m von jeder Aufschlaglinie in Richtung Grundlinie des Normalfeldes messen. Diese Markierung stellt auf beiden Seiten die äußere, hintere Spielfeldbegrenzung des ORANGE COURTS dar. Die Grundlinien wie abgebildet auf beiden Platzhälften im Bereich der Seitenlinien des Normalfeldes mit den Spezialnägeln befestigen (1,2,3,4). Optional können die Grundlinien auch in der Mitte (siehe Mittelzeichen in der obigen Abbildung) zusätzlich befestigt werden.

2. Seitenlinien: 1,03 m von der Außenkante der Seitenlinien des Normalfeldes in Richtung Platzmitte messen. Diese Markierung stellt auf beiden Seiten die äußere, seitliche Spielfeldbegrenzung des ORANGE COURTS dar. Die Seitenlinien des Liniensets wie abgebildet mit den bereits angebrachten Grundlinien im Boden fixieren (5,6,7,8). Zusätzlich werden die Seitenlinien auch im Netzbereich im gleichen Abstand (1,03 m) im Boden fixiert (9,10). Optional können die Seitenlinien auch noch zusätzlich jeweils zwischen Grundlinie und Netz fixiert werden.

3. Netzhöhe: 80 cm. Abschließend ist noch die richtige Netzhöhe von 80 cm für den ORANGE COURT einzustellen. Dazu wird das Netz einfach mit dem Mittelband nach unten gespannt. Einzelstützen sind gegebenenfalls zu entfernen.

Tipp für die Praxis: Um den wiederholten Aufbau wesentlich zu erleichtern, empfiehlt es sich die Positionen für die Befestigung der Grundlinien des ORANGE COURTS auf beiden Einzel-Seitenlinien des Normalfeldes dauerhaft zu markieren.